

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 10.

Mittwoch, den 31. Mai

1882.

LEO PP. XIII.

Ad futuram rei memoriam.

Ad augendam fidelium religionem et animarum salutem coelestibus Ecclesiae thesauris pia charitate intenti, omnibus et singulis utriusque sexus Christifidelibus vere poenitentibus et confessis ac sacra Communione refectis, qui quamlibet ex Dioecesis Friburgensis actu existentibus parochialibus Ecclesiis, vel etiam ex Ecclesiis filialibus, nempe ex iis, quibus Vicarii seu Curati juribus parochialibus gaudentes, atque propriam curam animarum exercentes praesunt, die secunda mensis Augusti a primis vesperis usque ad occasum solis diei hujusmodi singulis annis devote visitaverint, ibique pro Christianorum Principum concordia, haeresum extirpatione, peccatorum conversione, ac S. Matris Ecclesiae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, dummodo respectivis in locis, ubi praefatae Ecclesiae reperiuntur, nulla extet, vel unius saltem milliarii spatio distet Franciscalis Ordinis, aut alia quaelibet Ecclesia, sive etiam Oratorium publicum, cui similis Indulgentia concessa sit; ut omnes et singulas de Portiuncula nuncupatas Indulgentias, peccatorum remissiones et poenitentiarum relaxationes consequantur, quas consequentur si quamlibet ex Ecclesiis Fratrum Monialiumve ejusdem Ordinis S. Francisci personaliter ea ipsa die ac devote visitarent, de Apostolica Nostra Auctoritate tenore praesentium, ad Septennium tantum, concedimus. Non obstantibus Nostra et Cancellariae Apostolicae regula de non concedendis Indulgentiis ad instar, aliisque Constitutionibus et Ordinationibus Apostolicis ceterisque contrariis quibuscunque. Volumus autem ut praesentium Litterarum transumptis seu exemplis etiam impressis, manu alicujus Notarii publici subscriptis, et sigillo Personae in Ecclesiastica dignitate constitutae munitis, eadem prorsus fides adhibeatur quae adhiberetur ipsis praesentibus si forent exhibitae vel ostensae.

Datum Romae apud S. Petrum sub Annulo Piscatoris die XVI Maii MDCCCLXXXII Pontificatus Nostri Anno Quinto.

Th. Card. Mertel.

Den Portiunkula=Ablaß betr.

Nro. 3791. Da das von Sr. Heiligkeit dem Hochseligen Papst Pius IX. für unsere Erzdiöcese verliehene Indult bezüglich des Portiunkula=Ablasses (vgl. Anz.-Bl. 1875 Nro. 12 pag. 62) erloschen ist, haben wir uns um Erneuerung desselben nach Rom gewendet. Wir bringen nun das uns zugekommene Breve des hl. Vaters Leo XIII. vorstehend zur öffentlichen Kenntniß mit dem Anfügen, daß wir es dem Seeleneifer der einzelnen Geistlichen überlassen, den Gläubigen dessen Inhalt bekannt zu geben und zu erklären, sowie ihnen Gelegenheit zu bieten, der darin bewilligten Indulgenzen sich theilhaftig zu machen.

Wir verweisen zur näheren Orientirung noch auf P. Maurel, die Ablässe, ihr Wesen und Gebrauch, deutsch bearbeitet von P. Schneider, 6. Aufl. Seite 539 ff., sowie auf P. Gaudentius, Ablaß- und Bruderschaftsbuch für kathol. Christen. I. Band. S. 532 ff.

Freiburg den 25. Mai 1882.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des Concurſes pro beneficiis für das Jahr 1882 betr.

Nro. 3739. Die dieſjährige Concurſprüfung wird in der fünften Woche des Monats Auguſt d. i. vom 29. Auguſt bis 1. September abgehalten werden.

Die Concurrenten haben ihre Geſuche um Zulaffung ſechs Wochen vorher unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abſchriften der Zeugniſſe über ihre dienſtliche Wirkſamkeit und ihren ſittlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und einberufenen Concurrenten haben ſich

Montag, den 28. Auguſt l. J. Nachmittags zwiſchen 3 bis 6 Uhr

auf der Erzbischoflichen Kanzlei behufs der Inſcription einzufinden.

Freiburg, den 25. Mai 1882.

Erzbischofliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachſtehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausſchrieben:

I.

Mulftern, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von beiläufig 1550 *M.* einschließlich 156 *M.* 48 *S.* Anniversargebühren.

Winterspüren, Decanats Stockach, mit einem Einkommen von beiläufig 2130 *M.*, einschließlich 43 *M.* Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld im Restbetrage von 111 *M.* 79 *S.* mit 5% zu verzinsen und in vier gleichen Jahresterminen abzutragen. Dem Pfründinhaber liegt ferner ob, die binationsweise Pastoration der Pfarrei Friedenweiler gegen ein Honorar von 430 *M.* bis auf Weiteres zu besorgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugniſſen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchſtdeſſelben innerhalb ſechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Juſtiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Altenburg, Decanats Rlettgau, mit einem Einkommen von beiläufig 2200 *M.* und mit der Verbindlichkeit, den Meßwein zu ſtellen, eine Provisoriumsschuld im ursprünglichen Betrage von 260 *M.* durch eine jährliche Zahlung von 43 *M.* 27 *S.* ausschließlich des Zinſes, und eine weitere Schuld von 151 *M.* 70 *S.* durch eine ſolche von 20 *M.* auf Kapital und Zins abzutragen.

Blumenfeld, Decanats Engen, mit einem Einkommen von 2900 *M.*, einschließlich 72 *M.* Anniversargebühren, und mit nachſtehenden Laſten: 1. den Meß- und Communionwein zu ſtellen; 2. 48 auf der Pfründe ruhende Sacra zu perſolviren, bzw. perſolviren zu laſſen; 3. ein Provisorium von jährlich 260 *M.* und ein weiteres von jährlich 140 *M.* — letzteres zur Tilgung einer Schuld von 1267 *M.* 61 *S.* für Feldbereinigungskosten — zu übernehmen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ſich innerhalb ſechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugniſſen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgeſetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigſten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Krumbach, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von beiläufig 2130 *M.*, einschließlich 46 *M.* 29 *S.* Anniversargebühren, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von ursprünglich 1643 fl. durch eine jährliche Terminzahlung von 160 *M.* abzutragen und jährlich auf Frohnleichnamstag ein Honorar von 17 *M.* 50 *S.* zu entrichten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Johann Baptist Orbin haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Josef Eppenberger auf die Pfarrei Urnau, Decanats Linzgau, acceptirt.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

- Den 9. März: Landwirth Johann Behinger als Mesner u. Glöckner an der Filialkirche in Waldbeuren, Pfarrei Burgweiler. Hauptlehrer L. Mutter in Oberuhldingen als Organist an der Pfarrkirche in Seefeld. Landwirth Hugo Roth als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Heudorf, Dec. Stockach.
- Den 23. März: Landwirth Anselm Suppinger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Munzingen. Hauptlehrer Jakob Neumaier als Organist an der Pfarrkirche in Mühlenbach.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Orsingen, durch Hrn. Geistl. Rath und Pfarrer Waldmann 10 M.; Hausach 2 M.; Radolfzell „Freie Stimme“ 22 M. 85 S., 2 M. und 3 M.; Oberkirch 9 M. 6 S.; Zell a. H. 8 M. 45 S.; Oberhausen b. R., durch Hrn. Pfarrer verweiser Hüb 4 M.; Böhrenbach 41 M.; Steinenstadt 13 M.; Waldhof, durch Hrn. Curaten Gramlich 6 M. 89 S.; Biengen (Decanats Breisach) Charfreitagscollekte 5 M.; Grißheim (Decanats Neuenburg) 4 M.; Eschbach (Dec. Neuenburg) 7 M. 47 S.; Unterwittighausen 14 M.; Freiburg, Opfer aus der Kirche des Mutterhauses 50 M., St. Martinspfarre 36 M., Münsterpfarre 48 M. 83 S.; Oberried, Collecte am Palmsonntag 14 M.; Bietigheim, Charfreitagsopfer 10 M. 50 S.; Poppenhausen und Zielach 9 M. 25 S.; Hofweier Collecte 10 M.; Adelhausen-Wiehre, Collecte 13 M.; Grunern 8 M.; Oberrimsingen 5 M.; Konstanz, Stadtpfarrei St. Stefan 16 M. 30 S.; Bühl, (Dec. Offenburg) 6 M. 20 S.; Kirzarten 41 M.; St. Georgen b. Freiburg 5 M. 50 S.; Holzhausen 6 M.; Hugstetten und Buchheim 14 M.; Menzenschwand 7 M.; Schutterthal pro 1881 10 M. 14 S.; Ebnet 11 M. 50 S.; Ziel 7 M.; Pfaffenweiler (Dec. Breisach) 8 M.

Dec. Waibstadt: Dielheim 18 M. 24 S.; Hilsbach 5 M.

Dec. Linzgau: Klustern 2 M. 65 S.; Ittendorf 5 M.

Dec. Landa: Borberg 14 M.; Dittigheim 10 M.; Gerchsheim 3 M. 70 S.; Gerlachshausen 15 M.; Grünsfeld 12 M.; Heckfeld 3 M. 50 S.; Kimsan 16 M.; Impfingen 13 M.; Königshofen 15 M. 26 S.; Beckstein 7 M.; Krenshausen 5 M. 10 S.; Kützbrunn 5 M.; Kupprichhausen 12 M. 45 S.; Oberhalbach 10 M.; Unterhalbach 5 M.; Unterwittighausen 7 M.; Oberwittighausen 8 M.; Unterschüpf 5 M.; Wilschband 10 M. 1 S.; Zimmern 6 M. 22 S.

Dec. St. Leon: Eichersheim 15 M. 30 S.; Eppingen 9 M.; Hockenheim 15 M.; Ketsch 9 M.; Kirrlach 3 M. 20 S.; Kronau 7 M. 82 S.; Landshausen 7 M.; Langen-

brücken 10 M.; Malsch 26 M. 6 S.; Mingolsheim 15 M.; Odenheim 6 M.; Destrungen 16 M. 22 S.; Rauenberg 22 M.; Kettigheim 5 M. 50 S.; Roth 14 M.; St. Leon 6 M.; Stettfeld pro 1881 und 1882 13 M. 50 S.; Tiefenbach 5 M.; Weiher 6 M. 60 S.; Zentern 9 M.

Fautenbach, Charfreitagsopfer 9 M. 89 S.; Neufkirch 5 M.; Grißheim 3 M. 60 S.; Kadelburg 4 M. 20 S.; Achdorf 6 M.; Büchenau 4 M. 11 S.

Dec. Linzgau: Bermatingen 3 M.; Dwingen 7 M. 50 S.; Aistholderberg 2 M. 50 S.; Psullendorf 6 M. 19 S.; Dec. Waldshut: Dogern 3 M. 50 S.; Bernau 3 M.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. Februar 1882 bis 19. Mai 1882.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre 100 M.; J. R. durch Hr. Dr. St. Braun 50 M.; U. St. 10 M.

Dec. Bischofsheim: Tauberbischofsheim 26 M. 35 S.; Giersheim, durch Hrn. Pfv. Pfeiffer für Communicanten und Waisenanstalten 17 M. 14 S.; Hochhausen 10 M.; Großrinderfeld 11 M.; Uiffigheim 4 M.

Dec. Breisach: St. Ulrich, Hr. Pfr. Rothhelfer 1 M.; Thunsel 8 M.; Biengen 7 M. 30 S.; Grunern 3 M.; Hinterzarten 6 M.

Dec. Bruchsal: Weingarten 13 M. 50 M.; Bruchsal, Pfarrei ad B. M. V. 6 M. 87 S., ad St. Paulum 8 M., ad St. Petrum 25 M.; Helmsheim 4 M. 68 S.; Böhligen 12 M.; Sickingen 3 M. 27 S.; Ubstadt 15 M.; Wöschbach 3 M.; Rittersbach, durch Hrn. Pfarrer Maurer 8 M.; Bauerbach 30 M. 28 S.

Dec. Buchen: Adelsheim Curatie 15 M.

Dec. Emdingen: Schelingen 3 M.; Wyhl 7 M. 44 S.; Fechtingen 6 M.

Dec. Engen: Orsingen, durch Hrn. Geistl. Rath Pfr. Waldmann 50 M.

Dec. Ettlingen: Bulach 13 M.; Durmersheim 1 M.

50 \mathcal{L} ; Schöllbronn 10 \mathcal{M} .; Ettlingenweier 80 \mathcal{L} ; Stupferich 5 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} ; Ettlingen, durch Hrn. Caplan Kraus Vereinsgeld 56 \mathcal{M} . 12 \mathcal{L} .

Dec. Freiburg: Heßlingen, Jubiläumsopfer 5 \mathcal{M} . 20 \mathcal{L} ; Untersimonswald, Ungenannt 1 \mathcal{M} .; Reuthe 9 \mathcal{M} . 80 \mathcal{L} .

Dec. Gernsbach: Haueneberstein, durch Hrn. Pfr. Mergle 2 \mathcal{M} .; Rastatt, durch Hrn. Caplan Dr. Muß 210 \mathcal{M} . 27 \mathcal{L} .

Dec. Heidelberg: Mannheim, durch Hrn. Caplan Schenk 31 \mathcal{M} . 14 \mathcal{L} .

Dec. Klettgau: Erzingen, durch Hrn. Pfr. Braun 74 \mathcal{M} .

Dec. Konstanz: Konstanz, Münsterpfarre 85 \mathcal{M} .; Radolfzell, „Freie Stimme“ 55 \mathcal{M} . 89 \mathcal{L} .

Dec. Lahr: Schutterthal, pro 1881 20 \mathcal{M} .

Dec. Lauda: Unterrittighausen 20 \mathcal{M} .; Oberwittighausen 20 \mathcal{M} .; Bilschband 15 \mathcal{M} . u. 8 \mathcal{M} .; Lauda 100 \mathcal{M} .; Zimpfingen 126 \mathcal{M} .

Dec. Linzgau: Salem 5 \mathcal{M} .; Ittendorf 14 \mathcal{M} . 16 \mathcal{L} ; Berkheim 5 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} ; Dwingen 18 \mathcal{M} . 4 \mathcal{L} ; Göschweiler, Hr. Pfr. Kleiser (durch's Dec. Linzgau) 1 \mathcal{M} . 71 \mathcal{L} .

Dec. Mühlhausen: Schellbronn 70 \mathcal{L} .

Dec. Neuenburg: Eschbach 4 \mathcal{M} .

Dec. Offenburg: Oberkirch 2 \mathcal{M} .; Wolfshäg 3 \mathcal{M} . 42 \mathcal{L} ; Zell a. H. 22 \mathcal{M} .; Bühl pro I. Quartal 1882 14 \mathcal{M} . 24 \mathcal{L} .

Dec. Ottersweier: Steinbach bei Bühl 20 \mathcal{M} .

Dec. St. Leon: Destrungen 20 \mathcal{M} . 27 \mathcal{L} .

Dec. Stühlingen: Niedern 16 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} ; Stühlingen-Eberfingen 4 \mathcal{M} . 70 \mathcal{L} .

Dec. Triberg: Wolfach, Hr. Schreiner Streit 5 \mathcal{M} .; Rohrbach 6 \mathcal{M} .; Dauchingen 4 \mathcal{M} .; Hausach 5 \mathcal{M} .; Niedereschach pro 1881 5 \mathcal{M} .

Dec. Willingen: Achdorf 1 \mathcal{M} . 80 \mathcal{L} ; Bräunlingen 42 \mathcal{M} .; Haidenhofen 14 \mathcal{M} .; Hüfingen 21 \mathcal{M} .; Sumpfohren 5 \mathcal{M} .; Unadingen 3 \mathcal{M} .; Unterkirnach 35 \mathcal{M} . 60 \mathcal{L} ; Wolterdingen 6 \mathcal{M} .; Niedböhlingen 50 \mathcal{L} .

Dec. Waibstadt: Dielheim 110 \mathcal{M} .; Barga 11 \mathcal{M} .; Hilsbach 5 \mathcal{M} . 60 \mathcal{L} ; Waibstadt 14 \mathcal{M} . 55 \mathcal{L} .

Dec. Waldürn: Altheim, Ungenannt 34 \mathcal{M} . 30 \mathcal{L} , Pfarrei 6 \mathcal{M} .

Dec. Weinheim: Leutershausen 15 \mathcal{M} . 90 \mathcal{L} ; Hemsbach 9 \mathcal{M} . 42 \mathcal{L} .

Dec. Wiesenthal: Inzlingen 1 \mathcal{M} .; Todtnauberg 9 \mathcal{M} . 80 \mathcal{L} ; Beuggen, P. K. Privat-Jubiläumsopfer 6 \mathcal{M} . 40 \mathcal{L} ; Schönau 100 \mathcal{M} .; Rickenbach 15 \mathcal{M} .

Dec. Veringen: Veringenstadt 33 \mathcal{M} . 30 \mathcal{L} ; Steinhilben, Opfer 74 \mathcal{M} .

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder

(December 1881):

Gündlingen 10 \mathcal{M} .; Oberchwörstadt 10 \mathcal{M} .; Merzhaußen 8 \mathcal{M} .; Oberhausen 10 \mathcal{M} .; Ueberlingen, Herr Benefic. Scherrer 5 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} ; St. Ulrich 5 \mathcal{M} .; Eschbach 4 \mathcal{M} . 70 \mathcal{L} ; Höllstein 3 \mathcal{M} . 75 \mathcal{L} ; Detsingen 2 \mathcal{M} .; Schoppsheim 11 \mathcal{M} . 8 \mathcal{L} ; Stetten 11 \mathcal{M} . 64 \mathcal{L} ; Zell i. W. 16 \mathcal{M} .

Freiburg: der Hochw. Herr Erzbisthumsverweser Dr. Orbin 50 \mathcal{M} .; ferner die Herren: Domcapitular Kößling 20 \mathcal{M} .; Domcapitular Schmidt (für das Armenkinderhaus Kiegel) 20 \mathcal{M} .; Domcapitular Weidum 20 \mathcal{M} .; Domcapit. Marmon 20 \mathcal{M} .; Domcapit. Behrle (für das Armenkinderhaus Kiegel) 20 \mathcal{M} .; Assessor Krauth 10 \mathcal{M} .; Assessor Bou langer 10 \mathcal{M} .; Kanzleidirector Maas 10 \mathcal{M} .; Secretär Bögele 6 \mathcal{M} .; Registrator Eckhard 5 \mathcal{M} .; Registrator Hägele 3 \mathcal{M} .; Expeditor Höll 3 \mathcal{M} .; Gerichtsnotar Vogel 3 \mathcal{M} .; Revisor Dirrler 3 \mathcal{M} .; Verwalter Stark 3 \mathcal{M} .; Buchhalter Edelmann 3 \mathcal{M} .

Gaben für die nothleidenden Christen in Persien:

Biberach, durch Hrn. Pfr. Bivell 60 \mathcal{M} . und 60 \mathcal{M} .; Todtnoos 40 \mathcal{M} .; Mündersdorf, durch Hrn. Pfr. Diebold 20 \mathcal{M} .; Kiegel, durch Hrn. Pfr. Guth 20 \mathcal{M} .; Renchen 50 \mathcal{M} .; Lichtenthal, Kloster 50 \mathcal{M} .; Wimbuch, 10 \mathcal{M} .; Eschbach bei St. Peter 7 \mathcal{M} .; Niedböhlingen 17 \mathcal{M} .; Niederrimsingen, durch Hrn. Pfr. Dietrich 10 \mathcal{M} .; Gengenbach, durch Hrn. Vicar Jung 41 \mathcal{M} .; Urloffen, durch Hrn. Pfr. Weiß 40 \mathcal{M} .; durch Hrn. L. F. in R. . . . 25 \mathcal{M} .; Weier b. Dfb. 20 \mathcal{M} .; Hart 50 \mathcal{M} .; Steinbach bei Bühl 56 \mathcal{M} . 72 \mathcal{L} ; Oberried, durch Hrn. Pfr. Krennig 5 \mathcal{M} .; Schienen 100 \mathcal{M} .; Böhlingen 40 \mathcal{M} .; Untergrombach 34 \mathcal{M} .; Welschensteinach, durch Hrn. Pfr. Boich 66 \mathcal{M} .; Eiersheim 17 \mathcal{M} . 14 \mathcal{L} ; Radolfzell, durch die „Freie Stimme“ 64 \mathcal{M} .; Nicken, Gemeinde Fastenalmosen 10 \mathcal{M} .; Freiburg, W. A. Dilger Wittve 10 \mathcal{M} .; Adelsheim, Curatie 7 \mathcal{M} .; Böhrenbach 24 \mathcal{M} . 12 \mathcal{L} ; Freiburg, durch Hrn. Cooperator Karcher 20 \mathcal{M} .; Krensheim 1 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} ; Bufenbach, durch Hrn. Pfr. Leop. Stark 30 \mathcal{M} .; Freudenberg, durch Hrn. Pfr. George 1 \mathcal{M} . 50 \mathcal{L} .; Reudingen, durch Hrn. Pfr. Rnaupp 4 \mathcal{M} . 20 \mathcal{L} .

Berichtigung.

In dem Verzeichniß der genehmigten Stiftungen fürs II. Halbjahr 1881 O. Z. 410 Ziffer 2, — veröffentlicht im Erzbischöflichen Anzeigblatt Seite 38 — muß es heißen, statt Hügg: „Hüpp“ und statt zu einem jährlichen Seelenamt: zu einer jährlichen „Seelenmesse.“